

**Einspruch gegen Nichtzulassung des
Wahlvorschlages zu den Wahlen studentischer
Vertreter innen zum FbR am Fachbereich
Erziehungswissenschaften**

Frankfurt, 03.12.2010

Sehr geehrte Damen und Herren.

Hiermit möchte ich als Vertrauensperson des entsprechenden Wahlvorschlages und Zeichnungsberechtigter der Fachschaft Erziehungswissenschaften gegen die in der Sitzung des Zentralen Wahlvorstandes am 02.12.2010 beschlossene Nichtzulassung des Wahlvorschlages „Fachschaft“ der Wähler_innen-Gruppe III am Fachbereich 04 Widerspruch einlegen.

Begründung:

Nach Aussagen von Mitgliedern des Zentralen Wahlvorstandes konnte nicht nachvollzogen werden, warum die Liste verspätet beim Wahlamt eingereicht wurde. Da ich schlicht nicht um die unterschiedlichen Wahlausschüsse für die Listen zum Fachschaftratsrat und Fachbereichsratsrat wusste, habe ich – sofern ich das Datum richtig rekonstruiert habe – am 16.11.2010 beide Wahlvorschläge im AStA-Sekretariat in das Fach des Studentischen Wahlausschusses gelegt. Zu diesem Zeitpunkt war die AStA-Sekretärin Frau Nicoleit nicht da, sodass auf den Listen kein Eingangsdatum vermerkt wurde. Der zu diesem Zeitpunkt anwesende AStA-Vorsitzende Jonas Erkel hat mir bestätigt, dass er sich an mich bei der Abgabe der Listen erinnern kann (ohne natürlich bestätigen zu können, welche Listen abgegeben wurden).

Die Liste zum Fachbereichsratsrat war also bereits vor Fristende bereits eingereicht – nur an eben an falscher Stelle. Mehrere Mitglieder des AStA wussten wie ich auf Nachfrage erfuhr, dass eine Liste zu den Wahlen der studentischen Vertreter_innen des Fachbereichsrats bei ihnen falsch abgegeben wurde.

Die Mitglieder des Studentischen Wahlausschusses haben mir schriftlich bestätigt, dass die o.g. Liste bei ihnen rechtzeitig eingegangen ist (siehe die Bestätigung anbei). Warum die Liste vom Studentischen Wahlausschuss bis zum Zentralen Wahlamt auch nach Fristende und damit nach Durchsicht der Listen so lange gebraucht hat, kann ich nicht sagen. Ich wurde leider erst durch den Anruf von Frau Heimroth über die Sachlage informiert.

Ich habe dem Schreiben, neben der Bestätigung des Studentischen Wahlausschusses, eine Mail und ein Protokoll beigelegt, die zwar nicht beweisen, dass die Liste fristgerecht eingereicht wurde, doch die hier geschilderte Darstellung untermauern.

Wenn die nächste Sitzung des Zentralen Wahlvorstandes zur Entscheidung über die Frage des Widerspruchs öffentlich ist, würde ich gerne daran teilnehmen. Daher wäre es nett, wenn Sie mich über den Ort und Termin informieren könnten.

Mit freundlichen Grüßen,

